

Hey Boy!

Von Absturzkindchen

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Riesen Angebot!	4

Prolog: Prolog

Hey Boy!

Wie es zu dieser FF kam:

Ich habe mich gerade mit meiner Freundin Ara über MSN unterhalten und mir doofer weiße Songs von Blog 27 runtergeladen... oh vergebt mir!!! Und da kam mir die Idee zu dieser FF! X3 ich wünsch euch mal viiiiiiel Spaß beim lesen und mir viele Kommentare! XD

Prolog:

Tokio Hotel, DIE Newcomer des Jahres 2005, auf der Schrei Tour 2006. In diesem Moment in Ulm, einer Stadt an der Donau unterwegs. Natürlich waren auch die beiden Mädchen der Vorgruppe Blog 27, Tola und Ala dabei. Die beiden hatten allerdings schon heute vor weiter in die nächste Stadt, nämlich Stuttgart zu fahren und sich dort noch etwas "auszutoben", während die vier Jungs vor hatten sich noch einen weiteren Tag in Ulm aufzuhalten und ein wenig in der Stadt rumzuhängen. Also trennten sich die Wege der Künstler nach dem sehr erfolgreichen Konzert in Ulm. Die beiden Mädchen stiegen in ihr Auto, das sofort Kurs auf die Autobahn nahm und die Jungs in ihren schwarzen Van, der sie in die Stadtmitte bringen sollte.

Blog 27:

Tola:

Gerade fuhr unser Chauffeur auf die Autobahn zwischen Ulm und Stuttgart, da wo wir als nächstes auftreten sollten. Ala und ich blödelten wie nach jeden Auftritt ein wenig herum und freuten uns schon sehr auf den kommenden freien Tag in der Großstadt Stuttgart. Plötzlich kreischte Ala auf. Bevor ich begriff was los war zischte ein LKW an uns vorbei. Unser Fahrer wurde von der Straße abgedrängt. Es gab einen kräftigen Ruck, ganz klar, wir überschlugen uns. Auch den Aufschlag bekam ich mit, doch dann wurde es schwarz um mich.

Ala:

Eben hatten Tola und ich noch herumgeblödel, doch plötzlich keuchte der Chauffeur erschrocken auf und begann leise vor sich hinzuflichen. Überrascht schauten ich durch die Frontscheibe um herauszufinden, was denn genau los war und in diesem Moment wünschten ich mir nur noch, wir hätten es nicht getan. Ich kreischte unbewusst auf. Alles was ich noch sehen konnte war, wie ein LKW neben uns die Spur wechselte. Er schien uns nicht gesehen zu haben. Unser Fahrer versuchte noch, auszuweichen und abzubremser, aber alles was er auch tat half nichts. Wir wurden von dem LKW an der Seite erwischt und direkt in die Leitplanke neben uns gedrückt. Wir schienen durch die Luft geschleudert werden zu sein, denn als ich die Augen öffnete bemerkte ich, dass das Auto auf dem Dach zu liegen schien. Ich spürte starke Schmerzen im Kopf und in den Beinen. Als ich mich nach Tola umsah erschrak ich zu Tode. Regungslos lag sie da, blutüberströmt. Sie sah wirklich schlimm aus. Zitternd

berührte ich ihren Arm: "Tola! Hey! Tola!" wisperte ich tonlos. Keine Antwort. Ich sah mich hilfesuchend nach unserem Fahrer um, doch diesen hatte es schwer erwischt. Ich bin kein Mediziner, doch ich würde es als Genickbruch beschreiben. Ich robbte etwas näher an Tola heran und fühlte ihren Puls. Doch da war keiner. Verzweifelt begann ich zu weinen. Erst zu diesem Zeitpunkt bemerkte ich, dass es stark nach Benzin roch. Zu spät begriff ich die Situation. Der ausgelaufene Treibstoff schien sich entzündet zu haben. Das letzte was ich mitbekam war eine Druckwelle und unerträgliche Hitze. (22:25 Uhr)

Tokio Hotel:
Bill:

Um 23 Uhr herum klingelte mein Handy, ich weiß es deswegen noch so genau, weil ich kurz vorher noch auf die Uhr an der Wand angestarrt hatte und gehofft hatte, dass wir nun bald wieder zurück ins Hotel fahren würden. Aber Fehlanzeige. Na ja auf jedenfalls klingelte mein Handy. Sowieso schon genervt ging ich ran: "Ja!?" Es war unser Manager, ziemlich aufgebracht überbrachte er mir folgende schreckliche Nachricht: "Bill!? Die zwei Mädchen, Tola und Ala hatten einen Verkehrsunfall..." bedrücktes Schweigen am anderen Ende der Leitung. Geschockt hackte ich nach: "Ja und? Wo sind sie? Wie geht's ihnen?" Der Manager schluckte schwer, so dass ich es noch hörte und sagte dann mit betroffener Stimme: "Sie...sie haben es nicht überlebt! Tut mir sehr Leid. Bitte trommel die anderen zusammen und kommt ins Hotel, wir haben etwas mit euch zu besprechen." Mit diesen Worten ließ er mich mit meinem Schock allein. Ich schien kreidebleich geworden zu sein, denn schon nach einiger Zeit kam Tom zu mir legte einen Arm auf meine Schulter und fragte mich besorgt, was los sei!

Tom:

Ich hatte schon bemerkt, dass irgendwas nicht in Ordnung war. So erschrocken und blass hatte ich Bill noch nie gesehen. Vorsichtig näherte ich mich ihm und fragte vorsichtig, was passiert sei. Mit seinen braunen Augen sah er mich an und meinte mit rauer, fast tonloser Stimme: "Tola und Ala... Verkehrsunfall ... tot..." Diese paar Fetzen reichten mir schon aus um die Situation zu begreifen. Ich hackte nach: "Und wohin sollen wir kommen?" Ich war selbst überrascht, wie gefasst ich war. Zögernd gab er das Wort Hotel heraus. Ich holte Georg und Gustav dazu, erklärte ihnen kurz angebunden die momentane Lage und schon waren wir auf dem Weg ins Hotel.

Kapitel 1: Riesen Angebot!

Kapitel 1

Hey, danke erst mal an alle, die den Prolog gelesen haben, mir Kommiss geschrieben haben und/oder entschlossen haben weiter zu lesen!

So und da ich euch nicht zu lange warten lassen will, und ich v.a. die Charaktere der FF ja noch fast alle mithineinbringen muss geht's jetzt weiter!

Oh und an dieser Stelle noch danke an Annaleinchen, dafür, dass sie mir beim Prolog etwas unter die Arme gegriffen hat!

Dankö!^^

Kapitel 1

Riesen Angebot!

Tokio Hotel:

Georg:

Tom hatte Gustav und mir die schreckliche Nachricht überbracht. Wir fackelten nicht lange herum sondern machten uns sofort auf den Weg ins Hotel. Dort angekommen wurden wir in das Besprechungszimmer dieser Ruhestätte gebracht, wo uns der Manager schon erwartete. Seufzend wies er uns an, platz zu nehmen, was wir auch taten. Dann begann er mit trauriger, ruhiger Stimme zu erklären: "Ich nehme an Bill hat euch erzählt, was passiert ist? Ja?! ... Gut. Also, tut mir sehr leid, sowohl für die beiden als auch für alle Betroffenen. Aber so Leid mir das Ganze auch tut, das ändert nichts daran, dass wir dringendst einen Ersatz für die Mädchen brauchen. Da wir nun grade in Ulm sind habe ich mich hier einmal umgesehen und es gibt folgende Ulmer Bands zur Verfügung. Da ich die engere Auswahl nun getroffen habe, dachte ich, dass es das beste wäre, wenn ihr entscheidet! So, hier sind die Unterlagen und eine jeweilige Hörprobe! Ihr habt bis morgen Zeit euch zu entscheiden! Tut mir wirklich Leid, dass es so schnell gehen muss, aber ich hoffe ihr versteht, dass es wirklich dringend ist!" Damit schloss er ab und gab uns drei Mappen in die Hand. In Großbuchstaben war der jeweilige Bandname darauf geschrieben worden. Da gab es einmal Arcane, Ocean Lara und Sliver Divine. Ich seufzte und stand auf. Die anderen taten es mir gleich. Dann begaben wir uns auf Gustavs Zimmer um uns die einzelnen Bands genauer anzusehen.

Gustav:

Ich schloss die Zimmertüre und begab mich zu den anderen, die sich mittlerweile auf meinem großen Bett niedergelassen hatten. Nacheinander sahen wir uns die Bands an. Wenn es nur um das Aussehen gegangen wäre, hätten wir Ocean Lara zuerst ausgeschlossen, aber da das nicht der Fall war gingen wir alle drei Bands gemeinsam durch und hörten uns die Hörproben an. Nach Ewigkeiten kamen wir dann endlich zu einer Entscheidung, die Tom sofort unserem Manager mitteilte.

TH-Manager:

Ich war heilfroh, als Tom anrief und mir noch an diesem Abend die Entscheidung der vier mitteilte. Und es war, wie ich es vorgesehen hatte. Sofort wählte ich die auf der Bandhomepage angegebene Handynummer und wartete ab.

Sliver Divine:

Boris:

Es war Donnerstag Nacht, gerade war ich noch mit Sleazy unterwegs. Ich ahnte nichts böses oder gar so eine Überraschung, als plötzlich mein Handy klingelte. Ich seufzte und ging ran. Die Stimme am anderen Ende der Leitung sagte mir überhaupt nichts, also hackte ich nach: "Wer ist da?" Der Anrufer nuschelte einen Namen, den ich nicht verstand, doch das war auch nicht ausschlaggebend, denn das Entscheidende verstand ich ganz genau: "... und Manager von der Newcomerband Tokio Hotel, die Ihnen ja hoffentlich ein Begriff sein werden. Folgendes Problem liegt vor, die Vorgruppe der besagten Band ist ausgefallen und wir benötigen schon für übermorgen einen Ersatz. Ich habe den vier Jungs drei Bands aus Ulm zur Entscheidung gegeben und sie haben sich für Sliver Divine entschieden. Nun mein Angebot. Sie spielen als Vorgruppe von Tokio Hotel, bekommen natürlich genug Gage und kommen dadurch vielleicht sogar groß raus. Allerdings ist das für die ganzen Konzerte die jetzt noch anstehen und wie gesagt, bis heute Nachmittag um 14 Uhr brauche ich eine Entscheidung Ihrerseits. Tourbus, Hotel und Verpflegung bekommen Sie alles gestellt. Also ich erwarte Sie morgen um 14 Uhr im Cafe Henrys in Ulm. Dort können Sie mir dann Ihre Entscheidung mitteilen. Ist das in Ordnung?" Ich war nur noch platt, zuerst hatte ich es für einen Scherz gehalten, doch der Mann am anderen Ende klang ziemlich erregt und ernsthaft. Ich sagte zu und legte auf. Immer noch ziemlich überrumpelt sah ich Sleazy an.

Sleazy:

Boris legte auf und sah mich an. Irgendwas stimmte nicht, er sah aus als hätte er gerade den Jackpot im Lotto gewonnen. Verwirrt und gierig darauf über seine Übergute Laune aufgeklärt zu werden fragte ich: "Was ist denn? Bekommst du n kleines Geschwisterchen oder wieso strahlst du so?" Er lachte und antwortete: "Sleazy das ist DIE Chance! Ne bessere Möglichkeit gibt es nicht für unseren Aufstieg!" Ich checkte immer noch nichts, neugieriger werdend hackte ich nach: "Was ist unsere Chance?" Er grinste: "Der Manager von Tokio Hotel hat mich gerade darüber informiert, dass die Jungs uns als Vorgruppe ausgewählt haben. 14 Uhr will er uns im Henrys treffen."

Boris:

Sleazy sah mich ungläubig an, noch schien er mir nicht so recht glauben zu wollen, doch das war mir zu diesem Zeitpunkt relativ egal. Ich rief bei allen anderen der Band an und machte alle verrückt, schaffte es jedoch, alle in den Proberaum zu bewegen, wohin wir beide auch unterwegs waren.